

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

21.6.1867 (No. 167)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Freitag den 21. Juni

1867.

Anmeldungen für Dünggrubenentleerung
werden entgegengenommen bei den
Herrn **Dollmatsch Sohn**, am Marktplatz,
Knauf, gegenüber dem Polytechnikum,
und **Girschstraße Nr. 3 B** auf dem Bureau der Gesellschaft für Düngerabfuhr.
Die Direktion.

Aufforderung.
Nr. 13,714. Nach Antrag der Militärbe-
hörde wird Dragoner **Georg Friedrich**
Beiß von Ruspheim, dessen Aufenthaltsort
zur Zeit unbekannt ist, aufgefordert, sich bin-
nen 4 Wochen hier zu stellen, widrigenfalls
die Einleitung des gerichtlichen Strafverfah-
rens wegen Desertion gegen ihn beantragt
werden würde.
Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlagnahme
belegt.
Karlsruhe, den 18. Juni 1867.
Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid

Fahrnißversteigerung.
Montag den 24. Juni d. J.,
vormittags 9 Uhr,
werden in der Durlacherthorstraße Nr. 22
nachbeschriebene Fahrniße, als:
Frauenkleider, Bettung, Schreinwerk, na-
mentlich 1 nussbaumener 2thüriger Schrank,
Tische, Bettlatten, verschiedene Stühle, 2
Wepfkästen und verschiedener Hausrath,
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert,
wozu die Liebhaber einladen
Karlsruhe, den 15. Juni 1867
Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.
* Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist auf
23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Verkleidekabine nebst übrigen Erforder-
nissen zu vermieten.
* Langestraße Nr. 97 sind 2 Man-
sardenzimmer, Speicher und Keller, ohne Küche,
auf 23. Juli an eine oder zwei stille Personen
zu vermieten.
* Langestraße Nr. 213 ist die Bel-
lage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Salons und
den übrigen Erfordernissen, mit oder ohne
Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf
23. Juli zu vermieten. Das Nähere im ersten
Stoß zu erfragen.
* Firkel (äußerer) Nr. 6, Ecke der
Malerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten:
eine mit Glasthüren abgeschlossene **Herr-
schaftswohnung** im 2. Stoß, bestehend
aus 9 ineinandergelassenen, geräumigen Zim-
mern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz),
Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher-
zimmer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen.
Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege

Wohnungen zu vermieten.
66. Eine Wohnung von 4—6 Zimmern
nebst Küche und Keller ist auf den 23. Juli
zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42
im zweiten Stoß.
* Auf 23. Oktober d. J. ist der **zweite
Stoß** (eine Stiege hoch) im Hause Nr. 3
vor dem Mühlburgerthor, neben dem Bahn-
hof, zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern,
Speisekammer, Küche, Keller, 2 Mansar-
den, auf Wunsch können noch 2 Zimmer
und Garten dazu gegeben werden. Näheres
im Hause zu erfragen.

2.1. Zu vermieten: eine freundliche
Wohnung, bestehend in 4 ineinanderlaufen-
den Zimmern nebst sonstigem Zugehör an
eine stille Familie. Näheres Langestraße
Nr. 148.
* 2.1. Eine ganz für sich abgeschlossene, elee-
gante **herrschaftliche Wohnung** (bel-
etage) in einer Villa der Kriegsstraße, schönste
und gesundeste Lage, ist nebst allen Zugehörungen
und vielen Bequemlichkeiten auf den 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres sagt das Kontor
des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Langestraße Nr. 122 ist ein freund-
liches, möbliertes Parterrezimmer sofort oder
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen.
* Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch,
ist ein schönes, nach der Straße gehendes, gut
möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August
zu vermieten.
* In der Adlerstraße Nr. 28 ist ein gut
möbliertes Zimmer im untern Stoß an einen
Herrn zu vermieten und kann sogleich be-
zogen werden. Das Nähere zu erfragen im
untern Stoß.
* In der Nähe des Eitlingertthors ist ein
freundlich möbliertes Zimmer an einen
soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermie-
then und kann bis den 1. Juli oder auch früher
bezogen werden. Das Nähere bei Hrn. Thor-
wart Hengst, am Eitlingertthor.

2.1. **Zu vermieten:**
ein Pferdestall mit Wagenremise und Zu-
gehör sogleich oder für später. Näheres
Langestraße Nr. 148.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Eine kleine, stille Familie sucht auf
Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern mit
allen Bequemlichkeiten in der Nähe des Schloß-
platzes oder des botanischen Gartens. Zu er-
fragen Akademiestraße Nr. 20 zu ebener Erde.
* Für eine kleine, stille Familie wird eine
freundlich gelegene Wohnung von 6—7 Zim-
mern und Zugehör auf 23. Oktober zu mie-
then gesucht. Adressen bittet man im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

* Zu mieten wird gesucht dahier auf näch-
stes Quartal, wo möglich schon auf 29. Sep-
tember, eine Wohnung von 2 Zimmern und
Küche. Anerbieten unter Preisangabe nimmt
entgegen das Kontor des Tagblattes.
* Es wird eine Wohnung zu mieten ge-
sucht von 3 bis 4 Zimmern nebst Stallung
für mindestens 3 Pferde. Zu erfragen Ste-
phanienstraße Nr. 7 im untern Stoß.

2.1. Eine stille Familie sucht auf
23. Oktober d. J. zwischen der **Karl-
Friedrich- und Waldhornstraße**
eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern
samt Zugehör nebst einem Raume
zu einem Magazin. Wer solches zu ver-
geben hat, wolle seine Adresse unter An-
gabe des Preises zustellen dem
öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mäd-
chen, welches Kochen kann und alle häuslichen
Arbeiten gut versteht, findet auf's Ziel eine
Stelle: Karl Friedrichstraße Nr. 3 im Hinter-
haus eine Stiege hoch rechts.
* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges
Mädchen, welches bürgerlich Kochen, waschen,
putzen und spinnen kann, wird sogleich oder
auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen
Langestraße Nr. 53 im ersten Stoß.
* **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches, braves
Mädchen, welches schon waschen und putzen
kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf
Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringer-
straße Nr. 13 im zweiten Stoß rechts.
* **[Dienst Antrag.]** Ein einfaches Mäd-
chen, welches waschen, putzen und spinnen kann,
findet auf Johanni eine Stelle: Blumenstraße
Nr. 10 im ersten Stoß.
* **[Dienstgesuch.]** Ein sehr gesittetes, stilles
Mädchen, welches im Bügeln und Nähen, sowie
in allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist,
sucht in einem anständigen Hause eine Stelle
als Zimmermädchen; gute Empfehlung steht
ihre zur Seite. Zu erfragen Stephanienstraße
Nr. 82.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ziel eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zickel Nr. 15 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 104 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 36.

3.2. 300 fl.

sind gegen gute Versicherung auszuliehen. Karlsruhe, den 19. Juni 1867. Stadtkasse-Berechnung. Dalser.

Kapitalanerbieten.

2.2. Auf 1. Juli l. J. sind 8000 bis 10,000 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung in Grundstücken im Ganzen oder theilweise auszuliehen bei W. Bitter, Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

Kapital auszuliehen.

2.1. 2000 fl. sollen alsbald gegen liegenschaftliche Versicherung in hiesiger Stadt angelegt werden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Grüfteher

werden sogleich auf einige Jahre Militärdienstzeit gesucht. Lusttragende hiezu wollen sich melden auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Eintritt sogleich. Näheres Ludwigsplass Nr. 59.

Stellenantrag.

*3.1. Zu einer Herrschaft auf dem Land wird sogleich ein braver Mensch gesucht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, zu fahren versteht und sich allen landwirthschaftlichen Arbeiten unterzieht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse vorweisen können. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2851. **Stellegesuch.** Als „Ladenjungfer“ wünscht ein sehr solides, gut empfohlenes Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, sowie in den Näharbeiten auf Nähmaschinen bestens erfahren und in letzter Zeit in einem Schirm-Laden servirte, — auch noch nie hier in Diensten war — oder bei einer Herrschaft als Zimmernädchen eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

3.3. Eine Frau wünscht Beschäftigung im Nähen und Stricken zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 35 im Vordergebäude zwei Stiegen hoch.

Verloren.

* Am Donnerstag den 20. Juni ist von der Stephaniensstraße durch die Erbprinzenstraße bis in die Karl-Friedrichstraße ein schwarzer Schleier verloren worden. Es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephaniensstraße Nr. 45 im dritten Stock abzugeben.

* Der wohlbekannte Herr, der am jüngsten Samstag einen seidenen Regenschirm aus dem Café Daeschner mitnahm, wird hiermit ersucht, denselben wieder dahin zurückzubringen, sonst wird man ihn persönlich dazu auffordern.

Verlaufener Hund.

Ein Wachtelhündchen, schwarz, mit braunen Sternchen über den Augen, brauner Brust und Füßen, auf den Namen „M“ gehend, ist abhanden gekommen. Man bittet höflich um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung: Bahnhofsstraße Nr. 4.

Verkauf von Gärten.

6.4. Zwei Gärten mit zusammen $\frac{5}{8}$ Morgen Flächeninhalt, welche vermöge ihrer günstigen Lage in hiesiger Vorstadt vorzüglich zur Eintheilung von Bauplätzen sich eignen, sind aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Notar Grimmer hier.

Pferd-Verkauf.

*2.1. Eine fehlerfreie Schimmelstute, 14 Faust hoch, 5jährig, sehr gut gefahren und gut geritten, ist zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 81.

Wellenpapagayen,

paarweise wie einzeln, perruches inseparables, perr. de Senegal, sind noch abzugeben. Wo? Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Klavier zu verkaufen.

*3.3. Kreuzstraße Nr. 16 ist im zweiten Stock ein älteres, gebrauchtes Klavier billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Im Gasthaus zum Waldhorn sind circa 300 leere Flaschen zu verkaufen.

Anzeige.

2.2. Um damit aufzuräumen, wird guter Frucht-Brantwein die Maas à 16 fr. verkauft; derselbe eignet sich hauptsächlich gut zum Ansetzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Ein in gut baulichem Stande sich befindlicher Einspänner-Wagen wird zu kaufen gesucht. Das Nähere bei Hrn. Hengst, am Göttingerthor.

Herren- und Frauenkleider aller Art

*2.1. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thormart Hengst am Göttingerthor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Frisch eingetroffene **Orangen und Citronen** bei **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische **Braunschweiger, Göttinger, Beron, Salami- und ächte Lhoner Cervelat-Würste**, ger. **Jungen, Hamburger Rauchfleisch**, westph. **Schinken** und **ausgebeinte Göttinger Schinken** etc.

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße Nr. 36, empfiehlt: vorzügliches altes **Kirschenwasser**, feinstes **Zwetschgenwasser**, **Rum, Cognac, Arac** etc.

Toilette-Fettseifen

von **F. Wolf & Sohn**, Hoflieferanten. Dieselben sind milder und verzeihen sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr. Fabrik- und Hauptdepot: Langestraße Nr. 194. 30.23.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüchtig) zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Wappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bürogebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel: **Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz** etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 18 fr., bei **F. F. Weißbrod.**

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen-Regenröcke, **Regenhavelocks, Reiter-Regen-Mäntel** zu sehr billigen Preisen. —22.

Glas- u. Cristal-Service

als: **Caraffen, Gläser** aller Art etc. bei **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplass Nr. 6.

Rohes Eis

bei **Richard Haas**, Fischhandlung. —48.

Hydraulische Artikel: Closets, Pumpen, Hahnen &c.

billigst bei
R. Rupp, Blechnermeister,
3.1. Adlerstraße Nr. 3.

Champagner- und Bierflaschen
zu 10 fl.
grüne u braune Rheinweinflaschen
zu 9 fl. 20 — 40 fr.
grüne und braune Schoppenflaschen
zu 7 fl. 36 fr.
grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.
grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.
Madeirafflaschen mit Stempel,
Punschflaschen,
Kropfhalsflaschen ohne Stempel,
halbe weiße Rheinweinflaschen,
Probefläschchen

in patentir Waare bei
Chr. Köbig,
-1. Friedrichsplatz Nr. 10.

Geschlumpfte Wolle, eigenes Fabrikat,

zu Couverten und Röcken, empfiehlt in
vorzüglicher Qualität
Leopold Weiß,
Langestraße 87 u. Lammstraße 12.

Cement.

Von dem rühmlichst bekannten Cement
von Vassy les Avalons halte ich fort-
während Lager.
Heinrich Rosenfeldt,
Karlsruhe.

Erwartete Sendung Flaschen

ist angekommen und dadurch Cham-
pagner- und Bierflaschen zu 10 fl.
per 100 Stück wieder vorrätzig.
Chr. Köbig,
-6. Friedrichsplatz Nr. 10.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische Le-
ber- und Griebenwürste
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Seewein,

vorzüglichen Meersburger, zu 12 und 18 fr.
den Schoppen, empfiehlt
Frantwein, zum Waldhorn.

Mühlburg.

Abbad-Eröffnung.
Meinen verehrten Badegästen zur Nachricht,
daß ich nebst meiner Anstalt für kalte Bäder
auch noch einige neue Kabinete für warme
Bäder errichtet und mit Heutigem eröffnet
habe.
J. Simbel.

Anzeige.

6.6. Um vor meinem Wegzug mit
meinem großen Lager von feinen Flaschen-
weinen aufzuräumen, verkaufe ich dieselben
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Be-
sonders empfehle ich einen vorzüglichen
Bordeaux zu 1 fl. die Flasche.
C. Heinrich, zur Eintracht.

Grüner Hof.

Heute, Freitag den 21. Juni,
**Musik- und Gesangs-
Konzert**
der Gesellschaft **Bleischmidt**.
Anfang 8 Uhr.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren
Jordan & Timäus in Dresden
empfiehlt zu Fabrikpreisen

Ludwig Dehl,
Langestraße Nr. 129.

3.2. **Wegen vorgerückter Saison**
verkaufe ich:
französische Jaconets à 12 und 14 fr. die Elle,
Organdys à 20 und 24 fr. die Elle.
S. Model.

Die erwartete Sendung Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Ludwig Dehl.

Englische Regenmäntel

in
Paletot-, Gabelod-, Rad- und Reitermantelform
in bekannter guter Waare und zu den billigsten Preisen.
Zugleich mache ich die Anzeige, daß ich eine neue, ganz ausgezeichnete
Qualität von **Regenmänteln** bekommen habe, deren beide Seiten
von feinem Belours-Stoff sind und gar keinen Geruch an sich haben.
Dieselben bieten den besondern Vortheil, daß sie auch, wenn es nicht
regnet, als Ueberzieher dienen.

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

6.3. Kochbücher

sind stets in großer Auswahl bei
Müller & Gräff,
Zähringerstraße Nr. 96,
vorrätzig, besonders nachstehende:
Badisches Kochbuch, neues praktisches 1 fl. 15 fr.,
das billigste Kochbuch, 250 Rezepte 24 fr.,
die Frankfurter Köchin 27 fr.,
Köfler, Henriette, großes Kochbuch 1 fl. 15 fr.,
neues Kochbuch 1 fl. 30 fr.,
Kochbüchlein für die Puppenküche 18 fr.,
Supp', Gemüß' und Fleisch 1 fl. 12 fr.,
Trieb, Magdalene, praktisches Kochbuch 1 fl.

Rheinwasserwärme
am 19. Juni 14^o.

Cäcilien-Verein.

2.2. Der schon längere Zeit beabsichtigte zweite Vereinsausflug findet bei günstiger Witterung künftigen Samstag Nachmittag statt. Man versammelt sich zu diesem Behufe um 2 Uhr beim Friedriehsthor.

Philharmonischer Verein.

2.2. Mehrere Mitglieder des Vereins haben auf nächsten Sonntag einen Ausflug nach Weissenstein bei Forzheim festgesetzt.

Es ergeht hiermit die freundliche Einladung an die übrigen Vereinsmitglieder, sich an dem Ausfluge zu beteiligen und wird denselben zu diesem Zwecke mitgeteilt, daß die Abfahrt von hier um 7³⁰ Mrgs. erfolgt. Erwünscht wäre, um etwaige nothwendige Vorbereitungen treffen zu können, wenn die Zahl der Teilnehmer bezeichnet werden wollte. Wir haben deshalb eine Liste in der Musikalienhandlung von F. Dörr aufgelegt, in welche die Einzeichnungen geschehen können.

Sterbfälle: Anzeige.

19. Juni. Luise, alt 2 Monate 9 Tage, Vater Decher Meidig

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getauft:

12. Juni. Emil Franz, Vater August Heinrich, Zahnarzt.
13. " Albert Emil August Friedrich, Vater Karl August Lindler, Kaufmann.

13. " Hedwig Clara Marie Adolphine, Vater Hermann Popp, Ministerialrath.
16. " August Friedrich Johann, Vater Johann Jochems, Schmied.

Getraut:

13. Juni. Alexander Sauter, Geometer, Bürger zu Fribingen, mit Luise Keller von Koblach.
16. " Hieronymus Lehnhard, Tagelöhner und Bürger in Obergimpfen, mit Katharine Arnold von Speyer.

Wichtig für Damen und Herren

Pariser Kunstwäscherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.

Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes, wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei.

Preis & Comp.,
Langestraße Nr. 175.

Ausverkauf von Möbelstoffen.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich:

Damast in Wolle und Halbwolle, Ripps, Plüsch, Lasting, Glanzkattune

zu herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Nicht zu übersehen!

Großes Herren- und Damenschuhlager.

Graue und schwarze Damensiefeletten, Kinder-Ruffensiefel aller Art in Zeug und Leder, ausgeschnittene Zeugschuhe, feine Kuttlerstiefel und sonst aller Art einschlagende Artikel von Schuhwaaren, Herrensiefel zu auffallend billigen Preisen und Herrensiefel in Zeug.

Ich bleibe nur einige Tage hier, um die Kosten meiner Fracht zu ersparen, und wegen der schlechten Witterung setze ich ausnahmsweise billig ab.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Der Laden ist Langestraße Nr. 185, neben Kaufmann Denison.

Strohhut-Ausverkauf

163 Langestraße 163.

Da ich bis 1. Juli mein Strohhut-Lager von hier wieder wegbringe, so verkaufe ich von jetzt an sämtliche Strohhüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Insbepondere empfehle ich:

Herrenhüte zu 1 fl.,

Panama-Hüte von 4 fl. bis 12 fl.,

weiße Brüsseler Barets oder Joques zu 1 fl. 48 fr.,

feinste Knaben-Mützen zu 1 fl. 12 fr.

Gb. Kramer Sohn,

163 Langestraße 163.

4.3.